

Trinkwasser-Parameter nach DIN 50930-6 Angaben für die Auswahl geeigneter Werkstoffe für die Trinkwasser-Installation im Versorgungsgebiet der Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH für den Ortsteil Rheda in Rheda-Wiedenbrück
 (Herkunft des Trinkwassers: Mischwasser aus Wasserwerk Vohren und Wasserwerk Echtshausen,
Bezug von Wasserversorgung Beckum GmbH)

Die Trinkwasserbeschaffenheit schwankt erfahrungsgemäß um den aufgeführten Jahresmittelwert. Das Trinkwasser ist nach DVGW Arbeitsblatt W 216:2004 von gleichmäßiger Beschaffenheit.

Parameter	Einheit	Mittelwert 2022
Temperatur Probenahme	°C	13,1
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	475
Säurekapazität pH 4,3	mmol/l	2,54
Basekapazität pH 8,2	mmol/l	0,06
Härte	mmol/l	1,80
Sauerstoff	mg/l	8,8
TOC	mg/l	1,9
Calcitlösekapazität	mg/l	0,0
Calcium	mg/l	63
Kalium	mg/l	5,0
Magnesium	mg/l	5,7
Natrium	mg/l	23
Chlorid	mg/l	40
Nitrat	mg/l	11
Sulfat	mg/l	42
Silicium	mg/l	2,8
Neutralsalzquotient		0,90
Phosphor (P), gesamt	mg/l	0,03
pH-Wert (berechnet auf Fassungstemperatur)		7,9

Kupfer, nichtrostender Stahl, innenverzinntes Kupfer und schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe sind uneingeschränkt als Materialien für die Trinkwasser-Installation geeignet, sofern sie ein DVGW-Prüfzeichen aufweisen und durch eine Fachfirma installiert werden.

Nichtmetallische Werkstoffe (Kunststoffe) sind uneingeschränkt für die Trinkwasser-Installation geeignet, sofern sie ein DIN/DVGW-Kennzeichen tragen, d.h. die KTW Empfehlungen und die Prüfkriterien des DVGW-Arbeitsblattes W 270 erfüllen.

Die Beschaffenheit des Trinkwassers kann sich innerhalb der Vorgaben der Trinkwasserverordnung ändern, z. B. durch jahreszeitliche Schwankungen der Rohwasserqualität, Umstellung der Aufbereitung, Versorgung aus einem anderen Wasserwerk oder Reaktion in den Transportleitungen. Eine Haftung aufgrund der Analyseangaben muss daher ausgeschlossen werden.